FK Ex 4 - 07/09/2015

1 Quickies

- (a) Warum spielen die Welleneigenschaften bei einem fahrenden PKW (m=1t, $v=100 {\rm km/h}$) keine Rolle?
- (b) Wie groß ist die Energie von Lichtquanten mit einer Wellenlänge von $\lambda_1=500\mu\text{m}$, $\lambda_2=500\text{nm}$ und $\lambda_3=0.5\text{nm}$?
- (c) Kann man den Aufenthaltsort eines quantenmechanischen Teilchens zu einem beliebigen Zeitpunkt vorherbestimmen? Begründen Sie Ihre Antwort.
- (d) Welche physikalische Bedeutung besitzt die Normierung der Schrödingergleichung?
- (e) Welche physikalischen Phänomene kennen Sie, die nicht klassisch aber quantenmechanisch erklärt werden können?
- (f) Woraus folgt das Pauli-Verbot?
- (g) Geben Sie die Zeitentwicklung eines stationären Zustandes an.
- (h) Nennen Sie mindestens zwei Gründe, warum stationäre Zustände in der Quantenmechanik eine wichtige Rolle spielen.
- (i) Was versteht man unter entarteten Energieniveaus?

2 Welle-Teilchen-Dualismus

- (a) Betrachten Sie einen Körper der Masse 5g mit einer Geschwindigkeit v = 100 m/s. Welche Breite müsste ein Spalt haben um Beugungsmuster zu beobachten? Ist dies physikalisch realisierbar?
- (b) Ein Neutron werde an einem Atomkern der Größe $9\cdot 10^{-15}$ m gestreut. Welche Energie besitzt das Neutron?

3 Bragg-Winkel

Ein Strahl langsamer Neutronen ($E_{kin} = 2\text{eV}$) fällt auf einen Kristall mit Gitterabstand $d = 1.6 \cdot 10^{-10} m$. Bestimmen Sie den Bragg-Winkel für das Intensitätsmaximum 1. Ordnung.

4 Unschärferelation

- (a) Angenommen der Impuls eines Teilchens wird mit der Genauigkeit 1 : 1000 gemessen. Wie groß ist die minimale Ortsunschärfe, wenn es sich um ein makroskopisches Teilchen der Masse 5g mit der Geschwindigkeit 2m/s handelt? Wie groß ist die minimale Ortsunschärfe, wenn es sich um ein Elektron der Geschwindigkeit 10⁴km/s handelt?
- (b) Wie groß ist die minimale Energieunschärfe eines Wasserstoffatoms, das sich in einem angeregten Zustand mit der Lebensdauer 10⁻⁸s befindet?

5 Wellenpaket

- (a) Betrachten Sie ein Elektron mit dem Impuls $p = \hbar k$ in x-Richtung. Wie lautet die zugehörige Wellenfunktion $\psi(x,t)$?
- (b) Bestimmen Sie die Phasengeschwindigkeit der Elektronenwelle aus (a), indem Sie eine Stelle fester Phase im Laufe der Zeit durch den Raum verfolgen. Wie verhält sich die Phasengeschwindigkeit v_{ph} der Welle zur Geschwindigkeit $v_T = p/m$ des Elektrons?

6 Quantenmechanische Wellenfunktion

Betrachten Sie die quantenmechanische Wellenfunktion

$$\psi(x) = N \cdot \exp\left[-\frac{|x|}{a}\right], \quad a > 0$$
 (1)

(a) Bestimmen Sie den Normierungsfaktor N mit der Bedingung

$$\int_{-\infty}^{\infty} \mathrm{d}x |\psi|^2 = 1 \tag{2}$$

Welche Einheit hat die Wellenfunktion und warum ist die Normierung wichtig für die Interpretation in der Quantenmechanik? (b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit das Teilchen am Ort x = 0 zu finden? Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit das Teilchen in einem Intervall [0, dx] zu finden? Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit das Teilchen in einem Intervall [0, a] zu finden?

7 Potentialkasten

Gegeben sei ein eindimensionales Potential der Form

$$V(x) = \begin{cases} 0, & \text{für } 0 < x < a \\ \infty, & \text{sonst} \end{cases}$$

in dem sich ein kräftefreies Teilchen befinde.

- (a) Bestimmen Sie die Wellenfunktion ψ_n .
- (b) Berechnen Sie die Energieeigenwerte E_n .
- (c) Berechnen Sie den Erwartungswert des Ortes x und des Impulsoperators \hat{p} .
- (d) Berechnen Sie die Energieunschärfe $\Delta \hat{\mathcal{H}}$ und interpretieren Sie das Ergebnis.

Hinweis: Für die Energieunschärfe gilt:

$$\Delta \hat{\mathcal{H}} = \sqrt{\langle \hat{\mathcal{H}}^2 \rangle - \langle \hat{\mathcal{H}} \rangle^2}$$

8 Potentialbarriere

Betrachten Sie die abgebildete stückweise konstante Potentiallandschaft in Abbildung 1. Ein von rechts einlaufendes Teilchen habe die Masse m und die Energie E mit $0 < E < V_0$.

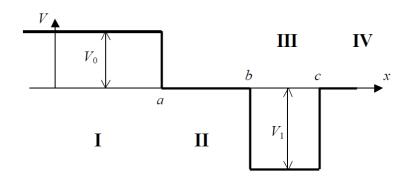


Abbildung 1

- (a) Geben Sie die Ansätze für die Wellenfunktionen für die verschiedenen Regionen I-IV an und verwenden Sie dabei \hbar , m, V_0 , V_1 und E. Die Schrödingergleichung muss nicht gelöst werden.
- (b) Stellen Sie die Anschlussbedingung für x = c auf.
- (c) Unter der Annahme, dass in Bereich III gebundene Zustände existieren, stellen Sie wie in Aufgabe (a) die Lösungen für die vier Regionen auf.

9 Eindimensionaler harmonischer Oszillator

Der Hamiltonoperator eines eindimensionalen harmonischen Oszillators ist gegeben durch

$$\hat{\mathcal{H}} = \frac{\hat{p}^2}{2m} + \frac{m\omega^2\hat{x}^2}{2}$$

(a) Gegeben sei nun die Wellenfunktion

$$\psi_{\lambda}(x) = A \exp[-\lambda x^2]$$

Berechnen Sie hiermit den Erwartungswert des Hamiltonoperators. Verwenden Sie

$$\int \mathrm{d}x \, \sqrt{\frac{a}{\pi}} \exp\left[-ax^2\right] = 1$$

Betrachten Sie nun ein Teilchen, auf das die Kraft $K = -kx + k_0$ mit $k = m_0\omega^2$ wirkt.

- (b) Stellen Sie die dazugehörige Schrödingergleichung auf. Zeigen Sie, dass es sich um einen harmonischen Oszillator handelt.
- (c) Geben Sie die Energieeigenwerte des Teilchens an.

10 Kommutatorrelation

Der Drehimpulsoperator ist

$$\hat{\mathbf{L}} = \hat{\mathbf{r}} \times \hat{\mathbf{p}}$$

Berechnen Sie folgende Kommutatoren:

- (a) $[L_y, L_z]$
- (b) $\left[\mathbf{L}^2, L_z\right]$

11 Bohrsches Atommodell I

Berechnen Sie nach dem Bohrschen Atommodell die Energieniveaus für ein Elektron eines Li^{2+} -Ions in Zuständen mit n=1,2. Die Kernbewegung sei hierbei vernachlässighar

12 Bohrsches Atommodell II

Berechnen Sie die Frequenz der Strahlung, die beim Übergang zwischen Niveaus mit Hauptquantenzahlen n und n-1 emittiert wird. Interpretieren Sie, was aus dem Ergebnis für $n \to \infty$ folgt.

13 Myon-Atom

Ein Myon-Atom besteht aus einem Atomkern der Kernladungszahl Z und einem eingefangenen Myon, das sich im Grundzustand befindet. Myonen sind Elementarteilchen mit $m_{\mu}=207m_e$, q=-e und einer Lebensdauer von $\tau_{\mu}=2.2\cdot 10^{-6}s$.

- (a) Berechnen Sie die Bindungsenergie eines Myons, das von einem Proton eingefangen wird.
- (b) Berechnen Sie den Radius der Bohrschen Bahn mit n = 1.
- (c) Wie groß ist die Energie des Photons, das ausgestrahlt wird, wenn ein Myon vom Zustand n = 2 in den Grundzustand übergeht?